

## Wann ist der richtige Zeitpunkt für eine Wohnberatung?

Früher, als Sie denken! Viele Anfragen erreichen uns erst in Notfällen nach Krankheit oder Unfall. Kommen Sie daher gleich auf uns zu. Wir beraten Sie gerne präventiv zu barrierefreiem Neubau, behinderten-gerechten Wohnungen und Alternativen wie Wohnformen mit Assistenz.

## Normen und Richtlinien

Der Kreiseniorenrat arbeitet auf Grundlage der DIN 18040-2 (barrierefreie Wohnungen), die Vorgaben zu Maßen, Materialien und Einrichtungen enthält, um eine uneingeschränkte Nutzung sicherzustellen.

## Finanzierung und Förderung

Pflegebedürftige können einen Zuschuss aus der Pflegeversicherung erhalten. Fragen dazu beantwortet die zuständige Pflegekasse. Für Umbaumaßnahmen bietet die KfW-Bank Zuschüsse an. Bitte beachten Sie, dass Zuschüsse oder Kredite erst nach Bewilligung der Mittel beantragt werden dürfen. Zur Beantragung sind detaillierte, kostenfreie Angebote der Handwerksfirmen erforderlich.

## Vereinbaren Sie noch heute einen Termin für eine Wohnberatung!



Der Kreiseniorenrat Tübingen unterstützt Sie im Auftrag des Landkreises Tübingen bei allen Fragen rund um selbstbestimmtes Wohnen und Leben im Alter.

Unsere Wohnberatung hilft Ihnen, Ihre Wohnsituation gezielt zu verbessern und langfristig sicher und komfortabel zu gestalten.

Die Wohnberatung wird ehrenamtlich durchgeführt und ist kostenlos.

### Kreiseniorenrat Tübingen e.V.

Steinlachwasen 26  
72072 Tübingen

Telefon: 07071 / 92 08 867

E-Mail: [info@kreiseniorenrat-tuebingen.de](mailto:info@kreiseniorenrat-tuebingen.de)



[www.kreiseniorenrat.de](http://www.kreiseniorenrat.de)



Wohnberatung

Bildquelle: iStock / Drazen Zigic



Spenden für die Arbeit des Kreiseniorenrats  
IBAN: DE41 6415 0020 0000 2607 23

Barrierefrei wohnen.

## Wohnberatung, warum und was kann diese leisten?

Sie haben Bedarf an Beratungsleistungen bei diesen Themen:

### Barrierefreier Zugang zum Gebäude

- Ist der Zugang ebenerdig oder kann er barrierefrei gestaltet werden?
- Sind Beleuchtung und Geländer vorhanden?
- Ist eine technische Unterstützung (Treppenlift oder anderes Hilfsmittel) notwendig?

### Barrierefreiheit in Haus oder Wohnung

- Sind Türbreiten, Treppen und Räume wie Bad, Küche, Schlafzimmer und Wohnzimmer barrierefrei gestaltet?

### Wohnumfeld

- Gibt es in der Nähe Läden, Ärzte, Banken?
- Sind soziale Kontakte und Freizeitangebote erreichbar?
- Wie ist die Verkehrsanbindung?

### Haushaltsnahe Dienstleistungen

- Wer unterstützt bei Reinigung und Sonderaufgaben wie Fensterputzen?
- Sind Angehörige oder externe Hilfen verfügbar?

## Ablauf einer Wohnberatung

Eine Wohnberatung beginnt idealerweise mit einem Termin bei Ihnen zu Hause. Dabei wird der aktuelle Zustand Ihrer Wohnsituation erfasst, und gemeinsam mit Ihnen werden Handlungsfelder sowie mögliche Verbesserungen besprochen.

### Vor-Ort-Beratung

- ☑ **Identifizieren von (zukünftigen) Barrieren und Stolperfallen** verbunden mit Empfehlungen zu baulichen Anpassungen und geeigneten Hilfsmitteln
- ☑ **Hinweise zu Finanzierungsmöglichkeiten und Zuschüssen** der Krankenkassen und Pflegekassen
- ☑ **Empfehlung zu geeigneten Fachbetrieben** für Umbaumaßnahmen

### Dokumentation und Nachbetreuung

- ☑ **Erstellen eines zeichnerischen Lösungsvorschlags (Systemskizze)** zur leichteren Kommunikation mit Ihren Handwerkern und als Grundlage eines Zuschussantrags bei der Pflegekasse
- ☑ **weitere Vor-Ort-Beratung bei Bedarf**
- ☑ Bei größeren Maßnahmen, wie dem Einbau eines Aufzugs, stellen wir **Kontakt zu Planungsbüros oder Architekten** her

## Seniorenfreundliche Handwerkerleistungen



Profitieren Sie von der langjährigen Zusammenarbeit des Kreissenorenrats und der Kreishandwerkerschaft:

Für Umbaumaßnahmen stehen Ihnen unsere Partner aus Ihrer Region im Verbund der „**Fachbetriebe für seniorenfreundliche Handwerkerleistungen**“ zur Verfügung.

Diese erstellen Ihnen verbindliche Angebote, leisten solide Arbeit zu fairen Preisen und sind auch nach Abschluss der Arbeiten für Sie da.

